

Bern, 27. April 2011

Medienmitteilung

Europäische Impfwoche: Eliminierung der Masern - Sensibilisierung der Eltern ist entscheidend

Bereits zum dritten Mal beteiligt sich die Schweiz an der europäischen Impfwoche, welche vom 22. bis 30 April stattfindet. Themenschwerpunkt dieses Jahr ist die Eliminierung der Masern durch eine verbesserte Durchimpfung bei Kleinkindern. Die neue kf Impfbroschüre „Impfen von A – Z“ bietet auch diesbezüglich konkrete Hilfe für den persönlichen Impfentscheid. Im Kapitel „Eltern und Impfen“ finden sich für Eltern wichtige Informationen zur Entscheidungsfindung auch bezüglich die MMR Impfung (Masern-Mumps-Röteln). Daneben enthält sie die wichtigsten Informationen zu den in der Schweiz empfohlenen Impfungen und ergänzt diese Fakten mit persönlichen Tipps namhafter Expertinnen und Experten. Die Broschüre ist in enger fachlicher Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit entstanden.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hatte ursprünglich per Ende 2010 eine Eliminierung der Masern mittels Durchimpfung vorgesehen. Um dieses Ziel zu erreichen, wäre eine Durchimpfungsrate von 95% notwendig. In die Schweiz und auch in anderen Ländern wird diese Rate bei weitem nicht erreicht, deshalb musste die Frist bis 2015 verlängert werden.

Ende des letzten und anfangs dieses Jahres sind in der Schweiz erneut vermehrt und fast epidemieartig Masernerkrankungen ausgebrochen. Welche Konsequenzen die Nichtimpfung auch im Hinblick auf die Ferienplanung haben kann, sei in Erinnerung gerufen: Vor wenigen Jahren – Masern grassierten in der Schweiz - wurden Familien mit nicht geimpften Kindern die Einreise bzw. Ausreise in die Ferien verweigert, da Ansteckungsgefahr befürchtet wurde. Gerade an Orten, wo viele Menschen zusammen kommen (siehe Kasten) wie etwa in einem Flugzeug, schützt eine Impfung nicht nur davor, selbst zu erkranken, sondern auch davor, das Umfeld anzustecken.

Was sind Masern?

Masern sind eine durch Viren verursachte, sehr ansteckende Krankheit. Durch Niesen oder Husten verbreiten sich die Viren durch in der Luft schwebende, unsichtbare Tröpfchen. Vor allem dort, wo viele Menschen zusammenkommen, wie in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Einkaufszentren ist die Ansteckungsgefahr erheblich. Jede angesteckte Person wird selbst – unwissend – ansteckend bevor Krankheitszeichen auftreten.

Die Broschüre „Impfen von A – Z“ kann zum Preis von Fr. 10/Stück (exkl. Versandkosten) beim kf unter Tel. 031 380 50 30 oder unter www.konsum.ch bestellt werden.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Franziska Troesch-Schnyder, Präsidentin Konsumentenforum kf, Tel. 044 391 36 35 oder Mobile 079 634 25 33.

Dr. Muriel Uebelhart, Geschäftsführerin Konsumentenforum kf, Tel. 031 380 50 33 oder Mobile 079 247 19 79.